



s'Blättli Ettenheimer Amtsblatt

Redaktionelle Beiträge an: amtsblatt@ettenheimer-stadtanzeiger.de

Stadtverwaltung:
Rathaus, Rohanstraße 16, Tel. 0 78 22 / 432-0
Fax 432-999, Internet: www.ettenheim.de
E-Mail: stadtverwaltung@ettenheim.de
Montag-Freitag 8.15-12.00 Uhr
Montagnachmittag 14.00-16.00 Uhr
Mittwoch 8.15-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Freitag 14.00-17.00 Uhr (nur Bürgerbüro)

Ortsverwaltungen:
ALTDORF – Orschweier Straße 8
Tel. 0 78 22 / 13 31 – Fax 8 67 93 90
Di.,-Fr. 8.15-12.00 Uhr, Mi, 15.00-18.00 Uhr
Sprechstunde Ortsvorsteher:
Mi, 16-18 Uhr und Fr. 9-12 Uhr und n. Vereinb.
E-Mail: ovaltdorf@ettenheim.de

ETTENHEIMMÜNSTER – Münstertalstraße 13, Tel. 0 78 22 / 22 61
Montag 8.30-11.30 Uhr, Mittwoch 8.30-11.30 Uhr
Sprechstunde Ortsvorsteherin: Mo, 9-11 Uhr oder n. Vereinb.
E-Mail: ovettenheimmuenster@ettenheim.de

MÜNCHWEIER – Kirchberg 3, Tel. 0 78 22 / 22 06
Fax 89 50 99, E-Mail: ovmuenchweier@ettenheim.de
Internet: www.muenchweier.de
Rathaus: Mo, 8-11, Di, 8-12, Mi, 14-18, Fr, 8-11 Uhr
Sprechstunde Ortsvorsteherin:
Dienstag 9-11, Mittwoch 17-19 Uhr oder nach Vereinbarung

WALLBURG – Oberdorfstraße 6, Tel. 0 78 22 / 22 02
Dienstag 8.30-11.30 Uhr, Donnerstag 8.30-11.30 Uhr
Sprechstunde Ortsvorsteher: Mo, 17.30-19.30 Uhr oder n. Vereinb.
E-Mail: ovwallburg@ettenheim.de

BEKANNTMACHUNG DER STADT ETTENHEIM

Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss-Sitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Ettenheim findet am **Dienstag, 8. März 2016 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Palais Rohan** statt.
Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:
1. Bericht der Leiterin der Stadtbücherei
2. Bericht zum Ganztagsbetrieb am August-Ruf-Bildungszentrum
a) Werkrealschule/Realschule
b) Einführung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule
3. Verschiedenes
Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.
Bürgermeisteramt Ettenheim
Metz,
Bürgermeister

**Landtagswahl 13.03.2016
Aufruf zur Wahlbeteiligung**

Am Sonntag, 13. März 2016, findet die Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg statt.
In unserer Demokratie ist das Wahlrecht ein wichtiges Instrument, an der politischen Meinungsbildung mitzuwirken. Nur wer zur Wahl geht, bestimmt mit, wer das Land Baden-Württemberg in den nächsten 5 Jahren regiert und repräsentiert.
Eine gute Wahlbeteiligung zeigt auch, dass Ihnen die derzeitigen Probleme und zukünftigen Entwicklungen nicht gleichgültig sind – Wahlverdrossenheit ist nicht das Instrument, etwas zum Besseren zu ändern.
Wir appellieren daher an alle Wahlberechtigten, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und am 13.03.2016 zur Wahl zu gehen. Falls dies nicht möglich sein sollte, kann auch per Briefwahl gewählt werden. Diese muss beim Bürgerbüro der Stadt, Rohanstr. 16, bis spätestens 11.03.2016, 18.00 Uhr, beantragt werden. Soll der Wahlbrief mit der Post befördert werden, wird den Briefwählern die möglichst frühzeitige Aufgabe des Briefes bei der Post dringend empfohlen. Innerhalb des Bundesgebietes sollte er spätestens am 10.03.2016, bei entfernt liegenden Orten noch früher aufgegeben werden. Später sollten die Wahlbriefe direkt bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Adresse abgegeben werden.
Bürgermeisteramt
Ettenheim

**Kranke Bäume werden ersetzt -
Neupflanzung von Amberbäumen**

15 Eschen in der Tullastraße vom Eschentriebsterben betroffen
Heimische Eschen werden derzeit massiv durch einen Pilz in ihrer Verbreitung und Entwicklung beeinträchtigt. Der Verursacher des Eschentriebster-

bens, auch „Falsches Weißes Stengelbecherchen“ genannt, hatte auch die Eschen in der Tullastraße/Kreuzung B3 befallen. Deshalb hat der Bauhof am vergangenen Montag die Bäume gefällt und durch Amberbäume ersetzt.

Unabhängige und kostenfreie Energie-Erstberatung

Mit Unterstützung der Stadt Ettenheim bietet die Ortenauer Energieagentur GmbH (Offenburg) am Mittwoch, den 09.03.2016 ab 15.00 Uhr eine kostenfreie und neutrale Energie-Erstberatung für die Bürger der Städte Ettenheim und Mahlberg, der Gemeinden Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Ringsheim, Rust und Schuttertal im Rathaus Ettenheim an.
Interessierte Bürger haben die Möglichkeit, sich nach vorheriger Terminvereinbarung kostenfrei im Rathaus von Ettenheim zu diesen Themen beraten zu lassen. Anmeldung bei der Stadtverwaltung Ettenheim bei Frau Anja Patscha (Tel.: 07822 / 432-301) unter Angabe des Beratungsthemas.
Zum Erstberatungstermin sollten relevante Unterlagen (wie z. B. Schornsteinfegerprotokoll, Heizkosten- und ggf. Stromrechnung, Gebäudepläne, Fotos) mitgebracht werden. Schwerpunkt der Erstberatung sind Energieeinsparmaßnahmen und Fördermittel für Wohngebäude.

Innerörtliche Geschwindigkeitskontrolle

Bei einer am 17.02.2016 in der Schwarzwalddstraße in Ettenheim durchgeführten innerörtlichen Geschwindigkeitskontrolle wurden von insgesamt 158 gemessenen Kraftfahrzeugen 8 Fahrzeuge wegen Geschwindigkeitsüberschreitung beandstandet. Der Schnellste fuhr im 30er-Bereich 47 km/h.
Ebenfalls am 17.02.2016 fand eine Geschwindigkeitskontrolle in der J.-B.-von-Weiß-Straße in Ettenheim statt. Von 279 gemessenen Kraftfahrzeugen fuhr kein Fahrzeug zu schnell. Mit weiteren Kontrollen muss gerechnet werden.
Bürgermeisteramt

**Öffentliche Informationsveranstaltung am 17. März
zur Flüchtlingssituation in Ettenheim**

Derzeit leben rund 80 Flüchtlinge in Ettenheim. Sie sind dezentral in mehreren Wohnungen untergebracht. Im ehemaligen Schwesternwohnheim „Im Altwick“ wohnen 35 Personen und im Pappelweg 19 Menschen. In einer Anschlussunterbringung befinden sich aktuell 27 Menschen, die in verschiedenen Wohnungen in Ettenheim, Wallburg und Münchweier leben.
Betreut und begleitet werden sie in vorbildlicher Weise durch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Willkommensinitiative Neustart e.V. Sie leisten Hilfe bei Behördengängen, vielen Orientierungen in der neuen Umgebung, organisieren eine Grundausstattung an Kleidung, vermitteln Deutschkurse und helfen bei der Job- und Wohnungssuche. Seit Januar ist bei der Stadt auch die Flüchtlingsbeauftragte Heike Labusga mit dem Thema befasst. In Folge verschiedener Gesetzgebungsverfahren, nicht zuletzt des Asylpakets II, verändern sich die Herausforderungen für die Kommunen. Ziel ist es, Menschen aus Staaten mit geringer Bleibeperspektive möglichst nicht mehr in die Kommunen zu verteilen, sondern für schnelle Verfahren in den Landeserstaufnahmestellen zu sorgen und zügig in die Heimatländer oder sichere Staaten zurückzuführen. Dies hat auch Auswirkungen auf die Unterbrin-

gung vor Ort. In die Kommunen kommen nun vor allem Menschen, die eine größere Bleibeperspektive haben. Dies erleichtert in der Regel die Integration. Für sie werden Unterkünfte in der sogenannten Anschlussunterbringung gebraucht. Auf diesem Feld haben die Stadt Ettenheim und besonders die Ehrenamtlichen der Initiative Neustart große Erfahrung und können auf eine nun rund einhalb Jahre andauernde exzellente Arbeit zurückblicken.
Der Gemeinderat hat mit Beschlüssen in der vergangenen Woche den Weg gebahnt, dass dem Landratsamt eine Fläche südlich des Bauhofgeländes angeboten werden kann für eine Gemeinschaftsunterkunft. Am Südende des Marbachs möchte die Stadt bzw. die zu gründende städtische Baugesellschaft zwei Mehrfamilienhäuser bauen. Darin sollen zunächst Flüchtlinge mit Bleibeperspektive unterkommen. Die Häuser sollen so gebaut werden, dass sie, wenn sie für die Aufgabe der Flüchtlingsunterbringung nicht mehr benötigt werden, in Wohnungen umgewandelt werden können. „Die Unterbringung, die Betreuung und die Integration der Flüchtlinge, die hier bleiben können und wollen ist eine Herausforderung. Damit sind auch viele Chancen verbunden. Über 60 Menschen stehen in der Willkommensinitiative Neustart bereit, die zu uns kommenden Menschen zu unterstützen, das Einleben in unserer Gesellschaft zu ermöglichen und berufliche Perspektiven zu finden“, erklärt Bürgermeister Bruno Metz. Um die Bevölkerung über die Planungen zu informieren, findet am 17. März 2016, 19 Uhr eine öffentliche Informationsveranstaltung in der Stadthalle statt. An der Informationsveranstaltung werden auch Vertreter von Behörden und der Initiative Neustart e.V. teilnehmen. Fragen, die an diesem Abend behandelt werden sollen, können im Voraus per E-Mail bis zum 14. März an heike.labusga@ettenheim.de oder per Post an die Stadt Ettenheim, Rohanstraße 16, 77955 Ettenheim mit dem Stichwort „Informationsveranstaltung Flüchtlingsunterbringung“ geschickt werden.

ORTSVERWALTUNG ETTENHEIMMÜNSTER

Geändertes Wahllokal in Ettenheimmünster bei der Landtagswahl am 13.03.2016

Das Wahllokal in Ettenheimmünster ist bei der Landtagswahl am 13. März 2016 im Pfarrheim Ettenheimmünster, Münstertalstraße 15, eingerichtet. Der Wahlraum ist barrierefrei. Bürgermeisteramt Ettenheim

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet voraussichtlich am **Mittwoch, den 16.03.2016 um 19.30 Uhr** im Sitzungsraum der Ortsverwaltung statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben.
Ortsverwaltung

Ehrenamtlicher Helfer für die Kapelle

Die Ortsverwaltung sucht ab sofort nach neuen Ehrenamtlichen, die sich der Pflege der kleinen Kapelle auf dem alten Friedhof annehmen. Wer Interesse an dieser Tätigkeit hat, kann sich gerne auf der Ortsverwaltung melden.

Standortänderung der Hundestationen in Ettenheimmünster

In der letzten Sitzung am 17.02.2016 wurde folgendes entschieden:
- Da die Hundestation im Gretselsbach sehr wenig genutzt wird, wird sie in den Dörlinbachergrund/Breitmatt zum Rückhaltebecken an das erste Wanderparkplatzschild versetzt.
- Die Hundestation Ecke Löhle/Lautenbach wird in die Ecke Lautenbach / Neubergerstraße versetzt.
- Eine neue Station wird an der Sägereutestraße Ost aufgestellt, sehr gut sichtbar auch von der Münstertalstraße.
Somit haben wir in Ettenheimmünster drei Hundestationen, die aus jeder Richtung her kommend gut erreichbar sind. Die Umsetzung und die Neuaufstellung finden innerhalb der kommenden Wochen statt. **Hundetünnen** erhalten Sie außer an diesen genannten Hundestationen auch auf der Ortsverwaltung.

ORTSVERWALTUNG MÜNCHWEIER

Sammlung von Problemabfällen

Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten
Termin: Dienstag, 22.03.2016, 9.15 - 13.45 Uhr, in Ettenheim, Parkplatz bei der Sportgaststätte im Mühlenweg.

Freiwilliges Soziales Jahr - Schule und was dann?

Ein Freiwilliges Soziales Jahr bietet Dir die Möglichkeit, neue Fähigkeiten zu entdecken und Menschen durch Deine Hilfe zu stärken.
Die TeilnehmerInnen arbeiten bei uns mit und sind wichtige Mitglieder unseres Teams. Sie werden von Fachkräften angeleitet, begleitet und unterstützt. Zusätzlich bieten wir 25 Seminartage an.
Der Schulkindergarten für körperbehinderte Kinder Münchweier sucht von September 2016 bis August 2017 junge Frauen und Männer zur Mitarbeit im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres. Vergütung: Taschengeld und Verpflegung. Fahrtkosten werden erstattet. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung. Informationen bei Frau Pflaßwisch-Probst (Leiterin) Tel.: 07822 / 7891376 oder ag.ettenheim@reha-suedwest.de.

**STADT ETTENHEIM
ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**

Bebauungsplan „Heiligenhäuble“ in Wallburg (Gemarkung Ettenheim)

Der Gemeinderat der Stadt Ettenheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.02.2016 die Offenlage für den Bebauungsplan „Heiligenhäuble“ in Wallburg (Gemarkung Ettenheim) beschlossen. Sein Geltungsbereich ist aus beigefügtem Lageplan ersichtlich.



Gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) liegen der Entwurf des Bebauungsplanes, die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht, die örtlichen Bauvorschriften und die wesentlichen,

bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom

11. März bis einschließlich 11. April 2016

werktags (außer samstags), im Rathaus Ettenheim, Stadtbauamt, Zimmer 204, Rohanstraße 16, während der Dienststunden öffentlich aus.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht zu den Themen Natura-2000-Schutzgebiete, Naturschutzgebiet „Saure Matten“, gesetzlich geschützte Biotope, Hochwassergefahrenkarte, artenschutzrechtliche Prüfung, Schutzgüter Mensch, Kultur- und sonstige Sachgüter, Boden, Wasser, Klima, Pflanzen- und Tierwelt, Landschaftsbildung/Erholung und Prognose bei Durchführung/Nichtdurchführung der Planung sowie Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- spezielle artenschutzrechtliche Prüfung des Büros Bioplan zu den Themen Natura-2000-Schutzgebiete, Naturschutzgebiet „Saure Matten“, kartiertes Biotop, Vögel, Säugetiere, Reptilien, Amphibien, Libellen, Landschnecken, Holzkäfer, Schmetterlinge, Farn- und Blütenpflanzen und Fledermäuse
- geotechnischer Bericht der Klipfel & Lenhardt Consult GmbH zu den Untergrund- und Grundwasserhältnissen
- Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zu den Themen Geotechnik, Grundwasser, Naturschutzgebiet „Saure Matten“, Artenschutz, Bodenschutz, Entwässerung, Ausgleichsmaßnahmen und Flächenverbrauch
- Stellungnahme Privater zum Thema Gewerbeabfall

Stellungnahmen zur Planung können während der Auslegungszeit schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden, nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Weiter wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 der Verwaltungsverfahrensdienstordnung unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Ettenheim, den 03.03.2016
Metz
Bürgermeister

